

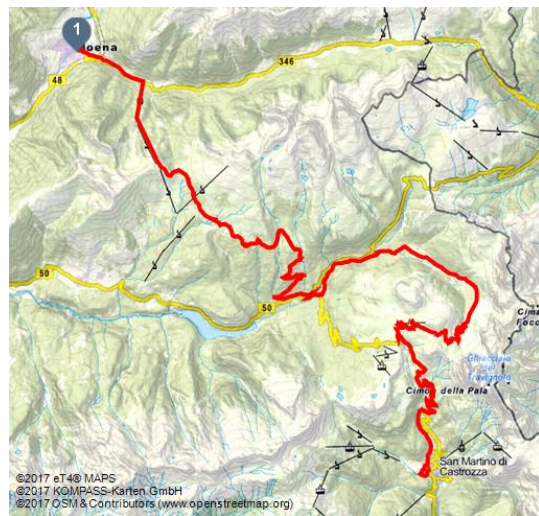


Lagorai-Umrundung - Etappe 3

Biken



MB_1113_KER-6236 - © Andreas Kern



Tourdaten:

37,4 km	4 h	900 m	1484 m
Distanz	Dauer	Höhenmeter (aufsteigend)	Höhenmeter (absteigend)
2192 m	1175 m		
Höchster Punkt	Niedrigster Punkt		

Adresse:

38035 Moena

Organisation:

MountainBIKE



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/Qt4>

Nach den zwei Hammeretappen folgt nun an Tag drei eine außergewöhnlich aussichtsreiche Genießeretappe. Von der Bergstation am Passo Lùsia fährt man einem Aussichtsbalkon gleich Richtung Passo di Valles und durch das fantastische Hochtal Val Venegia direkt unterhalb der senkrechten Palagruppe hinauf zur berühmten Berghütte Baita Segantini.

Kondition: mittel

Fahrtechnik: leicht bis mittel

Route: Moena (1184 m) – Talstation Passo Lùsia (1384 m) – Bergstation Passo di Lùsia (2055 m; Lift) – Malga Canvere (1977 m) – Malga Bocche (1946 m) – Nähe Paneveggio (1621 m) – Val Venegia (1674 m) – Baita Segantini (2170 m) – Capanna Cervino (2082 m) – Passo Rolle (1988 m) – C. Pisoni (1680 m) – San Martino di Castrozza (1466 m)

Quelle: destination.one

ID: t_100077659

Zuletzt geändert am 06.10.2016, 18:35



Beschreibung: Zum morgendlichen Warmkurbeln fährt man von Moena 300 Höhenmeter bergwärts zur Talstation der Kabinenbahn Ronchi-Le Cune. Hier hat man die Qual der Wahl: entweder in wenigen Minuten mit der Seilbahn hinauf oder auf steiler Forststraße (8 km/1000 Hm) zum Passo di Lùsia. Auf faszinierendem Panoramatrail talwärts zur Malga Bocche und runter nach Paneveggio. Von der Fahrstraße zum Passo Valles zweigt eine breite Schotterstraße ins Val Venegia ab, die zur berühmten Almhütte Baita Segantini unter den Nordabstürzen der fast 3200 Meter hohen Cimon della Pala führt. Auf der asphaltierten Passstraße oder ab Pisoni auf einem netten und leichten Trail erreicht man das Bergsteigerdorf San Martino di Castrozza.

